

Yuma
Poems From A Deer Dance Cycle

(1st Set) "The Water Bug"

The Water Bug (i)

The water bug is drawing the shadows of the evening
 toward him on the water.

The Water Bug (ii)

The water bug is dipping the end of his long body in the
 water & dancing up & down.

The Water Bug (iii)

The water bug keeps dancing now he's on the mountain
 that he stands on top of.
 Gazing out smelling breezes from the western ocean.

The Water Bug (iv)

While the water bug stands there the ocean seems to be
 drawing nearer.
 He sees the fish in the water moving up & down with the
 tides.

The Water Bug (v)

Water bug was standing in a dream.
 He came to the ocean standing on top of a fish while
 thinking he was standing on the ground.
 When he found he was moving he said "something here
 must be alive."

The Water Bug (vi)

The water bug wanders forever beside the sea.
 But he becomes black from standing on that fish & catching
 its disease.
 So he wanders forever on the shore of the ocean.

(1st Set) "The Deer"

The Deer (i)

The deer is taking away the daylight.
 After taking away the daylight he named it darkness.

The Deer (ii)

The deer is alone in the darkness.
 Grazing on a lonely plain.
 Near the high mountain.

The Deer (iii)

The deer was a long time in the darkness.
 He asked the spider to have a road made for him in
 the darkness.
 Spider made the road & the deer's been traveling it.

Gedichte aus dem Hirschtanz-Zyklus
übersetzt von Christian Steinbacher

(Serie 1) „Wasserwanze“

Wasserwanze (i)

Die Wasserwanze zieht des Abends Schatten her zu sich,
 ins Nass.

Wasserwanze (ii)

Die Wasserwanze tunkt ihr Endstück & sie tänzelt,
 auf & ab.

Wasserwanze (iii)

Die Wasserwanze tanzt noch dort, wo sie sich auf die
 Kuppe stellt.
 Sie, die den Blick aufs Meer im Westen richtet, riecht
 die Brise gern.

Wasserwanze (iv)

So steht die Wasserwanze da, heran an sie das Meer dann
 kömmt.
 Mit den Gezeiten sieht im Nass sie Fische, die sich
 tummeln jäh.

Wasserwanze (v)

Wasserwanze stand dann da, stand einfach da im Traum.
 Zum Meer gekommen auf dem Spitz des Fisches stehend
 wähnte Boden sie selbst da noch unter sich.
 Bemerkend, dass sich was bewegt, erklärte sie: „Sein doch
 auch hier muss lebendig das.“

Wasserwanze (vi)

Am Meer entlang die Wasserwanze wandert lang.
 Nur wird sie schwarz, fängt sie vom Fisch, auf dem sie steht,
 die Krankheit ein.
 So wird für immer sie an Ufern treiben sich umher, herum.

(Serie 2) „Der Hirsch“

Hirsch (i)

Der Hirsch entwendet das Licht des Tages.
 Ist entwendet das Licht des Tages, er nennt es Dunkel.

Hirsch (ii)

Der Hirsch ganz allein steht im Dunkel.
 Wo er grast auf kargem Feld.
 Hochgebirgsnahe.

Hirsch (iii)

Der Hirsch stand die längste Zeit im Dunkel.
 Er bat die Spinne zu spinnen ihm einen Weg dort im
 Dunkel.
 Spinne spann den Weg & danach der Hirsch nahm den auf.